

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : TSV Wimsheim

Zaisersweiher weiterhin ohne Punktverlust

Nachdem man in der Vorwoche gegen das hoch gehandelte Team des Türkischen SV Mühlacker klar mit 6-2 geschlagen hat, kam am Sonntag der nächste Mitaufstiegsfavorit in unser Waldstadion nach Zaisersweiher. Wimsheim musste letzte Saison den Abstieg aus der Kreisliga hinnehmen. Dennoch ist das Team von Trainer Enel Paul ambitioniert und gut aufgestellt. Allerdings wurden die Wimsheimer den hohen Erwartungen bisher nicht gerecht, aus den ersten vier Spielen holte man lediglich vier Punkte. Um nicht vollends den Anschluss nach ganz oben zu verlieren musste zwingend ein Sieg gegen unsere Grün-Weißen her.

Jürgen Widmann musste im Vergleich zur Vorwoche etwas umstellen, Sturmspitze Berloger, der sich im Spiel gegen die Türken eine Bänderverletzung zuzog musste passen. Für ihn rückte Dirk Oettinger nach vorne. Mesut Adibelli kam auf seine angestammte Außenposition zum Einsatz. Patrick Hagmaier kehrte ebenfalls zurück in die Startelf.

Zaisersweiher legte los wie die Feuerwehr, es war noch keine Minute gespielt, als der Wimsheimer Valentin Hampel zu lange überlegte, Dirk Oettinger funkte ihm in die Aktion und eroberte das Spielgerät. Mit seiner Physis und Geschwindigkeit zog er in den Strafraum und legte zurück auf Goalgetter Tim Reinisch, der wie so oft in letzter Zeit wieder den richtigen Riecher hatte. Er nahm den Aufsetzer direkt und lies dem Schlussmann nicht den Hauch einer Chance.

Auch in den Folgeminuten war man das bessere Team, ehe das Spiel abflachte.

Wimsheim zog ein gutes Aufbauspiel auf, allerdings war der Gegner erschreckend harmlos im letzten Drittel. Im ersten Durchgang musste Torhüter Jäger nur ein einziges mal eingreifen. Die Widmannelf tat ebenfalls nicht mehr als nötig war. Rony Kastner hatte im Eins gegen Eins kurz vor der Pause die Chance auf 2-0 zu erhöhen, Schlussmann Tobias Döllfänger blieb allerdings mit einem guten Reflex Sieger in dieser Situation.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich, Wimsheim hatte mehr Spielanteile, fand aber kein Mittel um die Bemühungen in Tore umzumünzen. Als Janti Jelli in der 71. Minute wegen wiederholtem Foulspiel den Platz verlassen musste, war die Partie entschieden. Christian Izsak der seine Schulterverletzung nach wochenlanger Pause überstanden hat, war die letzte Gelegenheit im Spiel vorbehalten. Er wurde von Tim Reinisch in Szene gesetzt aus spitzem Winkel suchte er vergebens einen Mitspieler, so wurde der Ball in höchster Not geklärt. Zaisersweiher lies die restliche Zeit herunterlaufen, Torchancen waren in diesem Spiel auf beiden Seiten Mangelware. Auch spielerisch war noch einiges an Luft nach oben, kurz gesagt ein Arbeitssieg wie er im Buche steht. Die drei Punkte bleiben in Zaisersweiher, man baut die Serie auf fünf Siege aus. Darüber hinaus führt man weiterhin die Tabelle an, nächste Woche kommt es dann zum absoluten Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten FSV Eisingen. Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, F. Mekias, P. Hagmaier, R. Merkle, D. Öttinger (92. N. Kretschmer), S. Caliskan, R. Kastner (75. D. Christian), M. Schneider (87. C. Izsak), M. Kowollik, M. Adibelli, T. Reinisch